|  |  |
| --- | --- |
| Fraktion OPLADEN PLUS ● Bahnhofstraße 12 ● 51379 Opladen**Presseinformation** | **Ratsfraktion**Bahnhofstraße 1251379 OpladenTel und Fax 02171 / 3667920info@opladen-plus.dewww.opladen-plus.deOpladen, den 09. Juni 2016 |

**National Express bietet Fahrgästen von RE7 und RB48 weiterhin Minderleistungen**

Seit einem ½ Jahr fährt nun das britische Verkehrsunternehmen National Express die Bahnlinien RE 7 (Münster-Opladen-Krefeld) und RB 48 (Wuppertal-Opladen-Bonn). Waren bereits bis Anfang März erhebliche Ausfälle von Zügen zu verzeichnen, so erlebt man heute immer noch nicht das zugesagte Angebot von bis zu 30 Sitzplätzen zusätzlich bzw. pünktliche Züge oder auch keine Ausfälle mehr.

Anfang dieser Woche (23. KW) mussten alle Kunden in Opladen um 07:21 Uhr Platz in nur einer Einheit finden. Ebenso fiel Mitte dieser Woche der Zug um 07:12 Uhr ganz aus, so dass der dann anschließende Zug um 07:21 Uhr wieder mehr als völlig überfüllt war. Noch ärgerlicher für die Kunden war, dass es in dieser Woche wiederholt vorgekommen ist, dass eine zweite Einheit verschlossen mitgeführt wurde, welche jedoch durch die Fahrgäste nicht genutzt werden durfte. Die Fahrgäste mussten sich dann in die abermals völlig überfüllte verbliebene Einheit quetschen. Dies hatte weitere Verspätungen zur Folge.

Vormittags wäre es zwischen 06:30 Uhr und 09:00 Uhr dringend geboten, zusätzliche Entlastungszüge Richtung Köln und abends zwischen 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr nach Wuppertal einzusetzen. Verantwortlich für eine Ausweitung ist der Aufgabenträger der Nahverkehrsverband Rheinland (NVR). Dieser jedoch widerspricht der offensichtlichen Nachfrage nach Plätzen und Zügen insbesondere zwischen Opladen und Köln mit der Aussage, dass *„das das Angebot für die Fahrgäste bei vertragsgemäßen Einsatz … in der Regel auskömmlich ist“.* Weiterhin führt der NVR aus, dass *„sofern zukünftig dauerhafte Diskrepanzen zwischen Angebot und Nachfrage offensichtlich sind … ggf. eine Nachjustierung der Angebotsgestaltung durch Fahrplanverbesserungen bzw. Kapazitätsausweitungen im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten zu realisieren“.*

Dies ist hier auf der Strecke Opladen – Köln ganz offensichtlich der Fall.

Weiterhin heißt es, dass „*das Stehen von Fahrgästen generell nur zu bestimmten Zeiten und auf kurzen Streckenabschnitten zu billigen ist“.*

Auch dies ist zwischen Opladen und Köln in den morgendlichen und abendlichen Zeiten grundsätzlich der Fall.

Wie soll es denn in Zukunft noch weitergehen, denn die Bevölkerungsdichte in und um Leverkusen entwickelt sich weiter:

* Opladens Bevölkerung wächst u.a. aufgrund des Neubaugebiets neuebahnstadt Opladen (nbso),
* der Campus Leverkusen (FHS) wird studentische Pendler nach Opladen ziehen und
* der laufende und sich verschärfende Autobahnum-/ausbau wird zu weiteren „Umsteigern“ vom Auto in den Zug führen.

Der aktuelle Vertrag mit National Express für die Linien RE 7 und RB 48 wird bis 2030 laufen und schon jetzt ist ersichtlich, dass die Kapazitäten in den Hauptverkehrszeiten absolut nicht ausreichend sind.

Anfang März gelobte National Express zwar Besserung, aber das kann von den Fahrgästen bis heute NICHT bestätigt werden!

Das Platzangebot im RE 7, aber vor ALLEM in der RB 48 muss umgehend vergrößert werden!

Oliver Faber Christoph Pesch

Bezirksvertretung II Mitglied im Bürger- und Umweltausschuss